

Bezirksoberliga Herren West

MTV Elm : TSV Lunestedt III
Freitag, 10.11.2023, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 36:32 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Lunestedt III beim Auswärtsspiel in der Bezirksoberliga Herren West am Freitagabend vom MTV Elm. Rund 255 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Loochhoff / Raudszus das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Starke Leistungen zeigten Loochhoff und Raudszus, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Die Tatsache, dass 8 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Es dauerte eine Weile, bis Pump / Lieschewski den Fünf-Satz-Sieg gegen Hoffmann / Manegold feiern konnten. Einen Zähler für die Gäste mussten Hilken / Augustin bei der 1:3-Niederlage gegen Loochhoff / Raudszus hinnehmen. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierten derweil Fahlke / Gerdes beim 11:8, 11:9, 7:11, 8:11, 11:9 gegen Gebken / Schlüter, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Dennis Pump letztlich parat, um sich gegen Henning Hoffmann durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Sascha Lieschewski beim 2:3 gegen Dennis Loochhoff leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim 3:0-Sieg gegen Mathis Manegold zeigte Markus Hilken dagegen seinem Gegner die Grenzen auf. Nach einem Erfolg für Mike Fahlke sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Volkmar Raudszus letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Unglücklich war Andre Gerdes in der Begegnung gegen Ronald Schlüter, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Stephen Augustin machte wiederum mit Arne Gebken beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Dennis Pump in der Begegnung gegen Dennis Loochhoff. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Pump seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim 3:1-Sieg von Sascha Lieschewski gegen Henning Hoffmann ging nur der erste Satz verloren. Nicht ganz mithalten konnte Markus Hilken, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Volkmar Raudszus, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Hilken bei 7, während er nun 3 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Mittlerweile stand es damit 6:6. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Mike Fahlke gegen Mathis Manegold. 5:7 (Fahlke) bzw. 3:6 (Manegold) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Andre

Gerdes und Arne Gebken, das Andre Gerdes letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Gerdes mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Nur einen Satz verlor Stephen Augustin bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Ronald Schlüter und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Pump / Lieschewski und Loochhoff / Raudszus, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des MTV Elm tritt dabei gegen den ATSV Habenhausen II an, während es der TSV Lunestedt III mit dem ATSV Habenhausen II zu tun bekommt.

Statistik:

MTV Elm

Doppel: Pump / Lieschewski 1:1, Hilken / Augustin 0:1, Fahlke / Gerdes 1:0

Einzel: D. Pump 1:1, S. Lieschewski 1:1, M. Hilken 1:1, M. Fahlke 0:2, A. Gerdes 1:1, S. Augustin 2:0

TSV Lunestedt III

Doppel: Loochhoff / Raudszus 2:0, Hoffmann / Manegold 0:1, Gebken / Schlüter 0:1

Einzel: D. Loochhoff 2:0, H. Hoffmann 0:2, V. Raudszus 2:0, M. Manegold 1:1, A. Gebken 0:2, R. Schlüter 1:1